

# OFFENE KIRCHE ST. NIKOLAI - KIEL



## MITTEN IN DER STADT

FEBRUAR - APRIL 2010





Liebe Leserinnen und Leser,  
liebe Gäste der  
*Offenen Kirche St. Nikolai*,  
liebe Gemeinde,

viele von Ihnen halten zum ersten Mal diesen Brief der *Offenen Kirche St. Nikolai* in den Händen. Der Weg, wie er zu einem Großteil von Ihnen gelangt ist, mag ungewöhnlich sein. Die Regionalpresse ist beileibe nicht der übliche Weg für eine Kirchengemeinde. Ein Versuch ist es allemal wert. Wir wollen auf diese Weise informieren, was sich hinter den offenen Türen der Kirche abspielt – im Alltag und zu besonderen Zeiten.

Wir wollen diese Gelegenheit auch nutzen, Ihnen zu **danken**! Viele Bürgerinnen und

Bürger der Stadt, viele Stadtbesucher nutzen auf fast selbstverständliche Weise unsere Kirche – für ein paar Momente der Stille, für eine Kerze, für ein kurzes oder auch längeres Gespräch. Für das, was Sie gerade über die Schwelle treten lässt und was für *Sie* wichtig ist. Für einen Gottesdienst, für die halbe Stunde Musik jeden Mittwoch, für Konzerte und andere Veranstaltungen. *Sie* sind es, die uns zeigen: Kirche lebt – manchmal auf eine Weise, die wir uns als „Eingeborene“ kaum vorstellen können. Drum: Danke!!

Für die, die sich etwas genauer bei uns auskennen, soll gleich an dieser Stelle eine *gute Nachricht* stehen. Wir haben es nach langem Bemühen geschafft, die letzte Barriere für einen problemlosen Zugang zu unseren Räumen abzubauen: in wenigen Wochen wird es

einen Aufzug zur „Professoren-Empore“ im Südanbau der Kirche geben. Wer sich jetzt fragt, was sich hinter dieser „Professoren-Empore“ verbirgt – besuchen Sie uns und wir werden es Ihnen erklären. Und vor allem zeigen...

Und nun: nehmen Sie, lesen Sie - und gehen Sie Ihrer Wege fröhlich im Segen unseres Gottes.  
Und wenn es Ihnen gut getan hat bei uns, dann kommen Sie wieder.

für die Redaktion:  
Pastor Dr. Matthias Wünsche

## Passion

Eines ist unbestreitbar: Leiden gehört zum Menschsein dazu. Beim einen mehr, beim anderen weniger. Plötzlich trifft uns das unfassbar Schlimme. Unendlicher Schmerz, Wut oder Trauer bestimmen unser Lebensgefühl. Dass Menschen leiden, müssen wir hinnehmen, auch wenn wir uns wünschen, solange als möglich davon verschont zu bleiben.

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen“ – dieser Schrei Jesu am Kreuz nötigt uns zu der Vorstellung, dass Leiden nicht nur zum Menschen, sondern auch zu Gott gehört. Dass es ihn nicht kalt lässt, was hier geschieht, mit uns, mit seiner Menschheit und mit seiner Schöpfung. Wenn es stimmt, dass Gott sich in einzigartiger

Weise mit Jesus von Nazareth verbunden hat, dann hat sich auch Gott auf einen Leidensweg begeben. Seit damals in der Futterkrippe, in der Armseligkeit dieser Welt, sogleich zur Flucht gezwungen, asylsuchend in Ägypten, dem mordenden Herodes nur knapp entgangen. Der uns oft so unendlich fern, ja abwesend erscheinende Gott, nach dem auch Jesus am Kreuz schreit, er hat sich der Brutalität von Menschen und dem Schmerz größter Qualen ausgesetzt. Ich kenne keine Religion - außer der jüdischen und christlichen - die von einem derart „mit leidenden“ Gott zu be-



richten weiß. Leiden das gehört spätestens seit Bethlehem und Golgatha auch zu Gott. Wie sagte einst Jesus? „Was ihr getan habt einem meiner geringsten Brüdern und Schwestern, das habt ihr mir getan.“ Und d.h. doch: Schaut ihr in die Augen eines Hungernden, Frierenden, Geschundenen, Kranken, dann erblickt ihr in Wahrheit das Profil des leidenden Christus.

Ich glaube, ich würde an Gott verzweifeln und an den täglichen Schreckensmeldungen irre werden, wüsste ich nicht, dass Gott da mitgeschunden wird und zugleich auch auf geheimnisvolle Weise dem Tod das letzte Wort verboten hat und so auch rettet, auch aufrichtet, auch tröstet.

## Konzert zu Bachs 325. Geburtstag

am 21. März 2010 um 17 Uhr in St.Nikolai zu Kiel

Johann Sebastian Bachs 325. Geburtstag fällt in diesem Jahr auf einen Sonntag in der Fastenzeit vor der eigentlichen Passionszeit. Also zu früh, um dieses bedeutsamen Jubiläums mit einer der beiden großen Passionskompositionen zu gedenken. Es gibt aber vier Kantaten, die zum letzten Sonntag (Estomihi) vor der Passionszeit aus Bachs Feder überliefert sind.

Für seine Bewerbung an St. Thomae zu Leipzig schrieb Bach die beiden Kantaten „Jesus nahm zu sich die Zwölfe“ (BWV 22) und „Du wahrer Gott und Davids Sohn“ (BWV 23). Die neuere Bachforschung hat herausgefunden, daß die Texte beider Kantaten von der Leipziger Geistlichkeit gestellt wurden, wahrscheinlich um gleichwertige Voraussetzungen für alle Bewerber um die Nachfolge Johann Kuhnaus als Thomaskantor zu schaffen. Beide Kantaten wurden am 7. Februar 1723 im Got-

tesdienst der St. Thomaskirche vor und nach der Predigt aufgeführt. Ihre außerordentliche Schönheit und Qualität hat sicherlich dazu beigetragen, Bach das Kantorat an St. Thomae zu übertragen. Wie so oft hat Bach auf Kompositionen früherer Jahre zurückgegriffen und sie dann in überarbeiteter Form wieder eingesetzt.

Ein weiteres Kantatenpaar „Sehet, wir gehen hinauf gen Jerusalem“ (BWV 159) und „Herr Jesu Christ, wahr Mensch und Gott“ (BWV 127) ist für den Sonntag Estomihi erhalten. Auch hier, obwohl wahrscheinlich so nicht vorgesehen, kann BWV 159 vor und BWV 127 nach der Predigt aufgeführt werden, da sie inhaltlich eng zusammen gehören. Alle vier Kantaten verweisen auf die anschließende Passionszeit. Die Besetzung entspricht weitgehend der Johannespassion, nämlich 4 Solisten, Chor, Streicher, Flöten, Oboen, Fagott und Orgel. Bei BWV 127

Karten gibt es ab 15. Februar 2010 im Vorverkauf bei Ruth König Klassik und Konzertkasse Streiber. (Sitzplan auch bei [www.konzerte.chorfee.de](http://www.konzerte.chorfee.de))

verwendet Bach noch zusätzlich eine Trompete, um bestimmte Textstellen zu untermalen („Wenn einstens die Posaunen erschallen“). Aufgrund der besonderen Stellung im Kirchenjahr sind alle vier Kantaten von ganz besonderer künstlerischer Dichte und Schönheit.

Da dieses Konzert in seinem Aufbau ganz besonders auf Bachs Geburtstag ausgerichtet ist, wird zwischen den Kantatenpaaren noch das berühmte Konzert für Violine und Orchester a-Moll, BWV 1041 aufgeführt.

Wie immer bei den großen Konzerten des SanktNikolai-Chores konnten hervorragende Solisten engagiert werden: Gerlinde Sämman (Sopran), Barbara Ostertag (Alt), Johannes Weiss (Tenor) und Ralf Grobe (Bass). Sie werden vom Norddeutschen Barockorchester, Konzertmeisterin und Violinsolo Ulla Bundies, begleitet. Die Leitung hat KMD Professor Rainer-Michael Munz.

## Kinder entdecken Kirche

### ein besonderer Tag in St. Nikolai – Rückblick & Ausblick

„Dürfen wir auch auf die Kanzel? Und an den Altar?“ Voller Neugierde und Freude wandelten am Reformationstag mehr als 60 Kinder „auf den Spuren Martin Luthers in St. Nikolai“. Unter diesem Motto stand der erste thematisch ausgerichtete kirchenpädagogische Tag, den Kirchenpädagogin Dorte Dela und Nicole Hansen, Lehrerin und Mitglied des Kirchenvorstands, gemeinsam mit Pastor Matthias Wünsche vorbereitet hatten.

Mit allen Sinnen sollten die Jungen und Mädchen erfahren – be-greifen –, welche Spuren die Reformation in Kiel hinterlassen hat und was das Thema Reformation mit ihrem Leben heute zu tun haben kann: **Eine zweite Chance bekommen! Geliebt sein, ohne an seinen Leistungen gemessen zu werden!** Das waren für die Schülerinnen und Schüler der Kieler Gelehrtenschule

die zentralen Aussagen, die sie in ihrem Anspiel zu Beginn der Andacht unbedingt zum Ausdruck bringen wollten.

An acht Stationen, von Rätseln über Bibelarbeit bis hin zur Gestaltung eines Comics, von konkreter Spurensuche im Raum bis hin zur Entschlüsselung der symbolischen Bedeutung des Familienwappens Martin Luthers, sammelten die Kinder einen ganzen Strauß an Erlebnissen, Informationen und vor allem Erfahrungen.

„So habe ich eine Kirche noch nicht erlebt!“, staunte eines der Mädchen, bevor es sich auf den Heimweg machte. Und auch die jungen Helferinnen und Helfer der Kieler Gelehrtenschule freuen sich bereits auf eine Fortsetzung.

Die wird es geben, und zwar am **27.März von 10:00 bis 12:30 Uhr**. Im Team wird dieses Mal ein kirchenpädagogischer Tag zum Thema „Passion und Ostern“ vorbereitet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Eingeladen sind alle Kinder von 8 bis 12 Jahren!

Wir freuen uns auf Euch!

Nicole Hansen und Dorte Dela



<b>Sonntag</b>	<b>07. Februar 2010, Sexagesimä</b>
10:00 (A)	amt. Propst Lienau-Becker
19:30	amt. Propst Lienau-Becker
<b>Donnerstag</b>	<b>11. Februar 2010</b>
19:30	Evangelische Stadtakademie „Sterben für Deutschland? - Warum die Militär-Seelsorge Soldaten am Hindukusch begleitet.“ Ltd. Militärdekan Armin Wenzel
<b>Freitag</b>	<b>12. Februar 2010</b>
16:00	Einführungsgottesdienst Dezernat T + P NEK
<b>Sonntag</b>	<b>14. Februar 2010, Estomihi</b>
10:00	Pastor Weimer
19:30 (A)	Pastor Ohms / Choralshola
<b>Sonntag</b>	<b>21. Februar 2010, Invocavit</b>
10:00	Pröpstin em. Dr. Schwinge
19:30 (A)	Pastor Dr. Wünsche <b>Kieler Umschlag - 25.02. - 28.02.2010</b>
<b>Samstag</b>	<b>27. Februar 2010</b>
19:30	Konzert Spielmannswucht /arte cursores /angli clamant
<b>Sonntag</b>	<b>28. Februar 2010, Reminiscere</b>
10:00	Pastor Dr. Wünsche
<b>19:30</b>	<b>entfällt</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>04. März 2010</b>
19:30	Evangelische Stadtakademie (siehe auch Seite 9) „Unternehmensethik“ Veronika Drews, Sozialwissenschaftl. Institut, EKD
<b>Sonntag</b>	<b>07. März 2010, Oculi</b>
10:00 (A)	amt. Propst Lienau-Becker
19:30	Pastor Dr. Wünsche / Propst Sunderdieck
<b>Donnerstag</b>	<b>11. März 2010</b>
19:30	Evangelische Stadtakademie (siehe auch Seite 9) „Wirtschaftsethik“ Prof. Dr. Hartmut Rosenau, CAU Kiel
<b>Sonntag</b>	<b>14. März 2010, Lätare</b>
10:00	Pastor Dr. Wünsche
19:30 (A)	Pastor Mourkojannis / Choralshola
<b>Sonntag</b>	<b>21. März 2010, Judica</b>
10:00	OKR em. Heinrich
<b>17:00</b>	Konzert zu Bachs 325. Geburtstag (siehe auch Seite 4) SanktNikolaiChor, Solisten, Norddeutsches Barockorch. Leitung: Rainer-Michael Munz
19:30 (A)	OKR em. Heinrich / im Kieler Kloster!
<b>Samstag</b>	<b>27. März 2010</b>
10:00	Kirchenpäd Veranstaltung „Passion und Ostern“
<b>Sonntag</b>	<b>28. März 2010, Palmsonntag</b>
10:00	Pastor Dr. Wünsche
19:30 (A)	Pastor Dr. Wünsche
<b>Donnerstag</b>	<b>01. April 2010, Gründonnerstag</b>
19:30 (A)	Pastor Dr. Wünsche
<b>Freitag</b>	<b>02. April 2010, Karfreitag</b>
10:00	amt. Propst Lienau-Becker / SanktNikolaiChor
14:30	Andacht zur Sterbestunde Jesu amt. Propst Lienau-Becker

<b>Samstag</b>	<b>03. April 2010</b>
23:00 (A)	Feier der Osternacht Pastor Dr. Wünsche / Choralschola
<b>Sonntag</b>	<b>04. April 2010, Ostersonntag</b>
10:00 (A)	amt. Propst Lienau-Becker
<b>Montag</b>	<b>05. April 2010, Ostermontag</b>
10:00	Pastor Dr. Wünsche / SanktNikolaiChor
<b>Sonntag</b>	<b>11. April 2010, Quasimodogeniti</b>
10:00	amt. Propst Lienau-Becker
19:30 (A)	amt. Propst Lienau-Becker / Choralschola
<b>Sonntag</b>	<b>18. April 2010, Misericordias Domini</b>
10:00	Pastor Ohms
19:30 (A)	Pastor Ohms
<b>Sonntag</b>	<b>25. April 2010, Jubilate</b>
10:00	OKR em. Heinrich
19:30 (A)	OKR em. Heinrich

## **Regelmässiges:**

**Dienstags um 10:00**

Heiteres Gedächtnistraining für Senioren

**jeden 1. + 3. Dienstag des Monats um 15:00**

Bastelkreis

**Mittwochs um 7:30**

Frühgottesdienst mit Abendmahl

**Mittwochs um 17:00**

Die Halbe Stunde

**Mittwochs um 19:00 (14-tägig)**

Unterbrechungen - Geistliche Übungen im Alltag

**Donnerstags um 8:30 (für alle offen)**

Mitarbeiterandacht des Kirchenkreises

**Donnerstags um 18:00 (während des Semesters)**

Ev. Eucharistiefeier / Prof. S. Bobert und Studenten der CAU

**jeden 1. Sonabend im Monat 12:00**

Friedensgebet

**[Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen]**

## „Lasst Euch versöhnen mit Gott“

Jan Koblasa zur Passion 17.02.2010 – 26.03.2010

In ökumenischer Gemeinsamkeit gestalten die „Offene Kirche St. Nikolai zu Kiel“ und die „Katholische Propsteikirche St. Nikolaus“ die Passionszeit 2010 auf besondere Art.

In jeder der beiden Kirchen wird eine Skulptur von Jan Koblasa stehen. Jan Koblasa ist ein Künstler von internationaler Bedeutung. Von 1969 bis 1997 Inhaber des Lehrstuhls für Bildhauerei an der Muthesius-Hochschule Kiel ist Jan Koblasa nicht nur durch seine Lehrtätigkeit und Ausstellungen bekannt, sondern vor allem durch seine Werke in der Paul-Gerhardt-Kirche, in der Universitätskirche und vor dem Standesamt.

In der „Offenen Kirche St. Nikolai zu Kiel“ wird die Skulptur „Opfer – Abraham und Isaak“, in der „Katholischen Propsteikirche St. Nikolaus“ die „Heim-

kehr des verlorenen Sohnes“ stehen. In dieser Polarität soll die Aufforderung des Apostels Paulus ins Bild gesetzt werden: „Lasst euch versöhnen mit Gott...“ (2 Kor 5,20).

In einigen Abendgottesdiensten der Passions-sonntage wird es besondere Predigten zu den Skulpturen geben. Eröffnet wird die Aktion am Aschermittwoch, den 17.02.10 um 18:30 mit



einem ökumenischen Gottesdienst in St. Nikolaus, im Anschluss daran geht es nach St. Nikolai zu einer ersten Inspektion und Begegnung dort.

### Die genauen Termine:

**17.02.10 | St. Nikolaus | 18:30**

Ökumenischer Gottesdienst „Heimkehr“  
Domkapitular Sunderdiek, Pastor Dr. Wünsche

**17.02.10 | St. Nikolai | 20:00**

Betrachtung und Begegnung

Prof. Schwichtenberg, Pastor Dr. Wünsche

**21.02.10 | St. Nikolai | 19:30**

Abendgottesdienst „Opfer – Abraham und Issak“

Predigt: Pastor Dr. Wünsche

**07.03.10 | St. Nikolai | 19:30**

Abendgottesdienst „Opfer – Abraham und Issak“

Predigt: Domkapitular Sunderdiek

**14.03.10 | St. Nikolaus | 18:30**

Abendgottesdienst „Heimkehr“

Predigt: Pastor Dr. Wünsche



## Evangelische Stadtakademie

„Unethisches“ Verhalten von Unternehmen sorgt immer wieder für Gesprächsstoff zwischen Kirche und Wirtschaft. Wie aber sieht im Kontrast dazu „gelebte Unternehmens- bzw. Wirtschaftsethik“ aus? Die Evangelische Stadtakademie und der Kirchliche Dienst in der Arbeitswelt (KDA) widmen sich mit zwei Vorträgen diesem Thema.

**04.03.10 | St. Nikolai | 19:30**

„Unternehmensethik“

Veronika Drews,

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD

**11.03.10 | St. Nikolai | 19:30**

„Wirtschaftsethik“

Prof. Dr. Hartmut Rosenau,

Christian-Albrechts-Universität Kiel

## im Februar...

### 3.2. David Quartett Hamburg

Werke von J. Haydn, A. Borodin u.a.

David Movsisyan, Violine

Tigran Mikaelyan, Violine

Elen Harutyunyan, Viola

Suren Anisonyan, Violoncello

### 10.2. Oboe & Orgel

Werke von G. Ph. Telemann u.a.

Marietta Beuck, Barockoboe

Thomas Walther, Orgel

### 17.2. Violine & Orgel

Sonaten von G. F. Händel

Gabriele Schödel, Violine

Thomas Walther, Orgel

### 24.2. Blockflöte & Orgel

Werke barocker Meister

Laszlo Rosza, Blockflöte

Daniel Zimmermann, Orgel

## im März...

### 3.3. Saxophon & Orgel

Werke von J. S. Bach, C. Franck u.a.

Jan Christoph Hadenfeldt, Saxophon

Frank Vollers, Orgel

### 10.3. Primavera Quartett

Antonin Dvorak, Streichquartett

Stefan Eichmann, Claudia Michel, Violine

Hartmut Volkens, Viola

Bettina Günst, Violoncello

Die Ausführenden und das Programm für die Termine vom 17.03. bis Ende April standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Lassen Sie sich einfach überraschen. Achten Sie bitte auf das aktuelle Programm in der Auslage.

## kriegskind.de.e.V

Schon vor der Gründung des Vereins kriegskind.de.e.V., die vor 6 Jahren stattfand, wandten sich die Psychotherapeuten, die später maßgeblich an der Gründung beteiligt waren, in einer gleichnamigen Arbeitsgruppe den Problemen von Kriegskindern zu. Unsere regelmäßige Arbeit mit Kriegskinder-Selbsterfahrungsgruppen konnten wir zunächst in St. Heinrich / Kiel aufnehmen. Parallel zu der Umgestaltung der „Professoren-Empore“ in der St. Nikolai Kirche ergab sich dann aber für uns die Möglichkeit, hier therapeutische Gruppensitzungen abzuhalten.

Was machen die da eigentlich, wird sich mancher fragen. Wir behandeln Menschen, die im 2. Weltkrieg schwere und traumatisierende Erlebnisse durch direkte oder indirekte Kriegseinwirkungen hatten. Nicht genug damit; die nächste Generation hat

möglicherweise - ohne es zu merken – Verhaltens- und Fehlweisen ihrer Eltern übernommen, die eng mit deren Erlebnisgeschichte verbunden sind. Wir kennen viele ältere Menschen aus jener Zeit, die über Jahre hinweg unklare seelische und manchmal auch psychosomatische Beschwerden tragen, ohne auf deren Grund zu kommen. Wir kennen aber auch Menschen aus der Kindergeneration, die sich sorgen um die in letzter Zeit auffallend veränderte seelische Verfassung ihrer Eltern.

Wir bieten sowohl den älteren Menschen wie auch deren Kindern in den Selbsterfahrungsgruppen psychotherapeutische Hilfe an. Wir arbeiten tiefenpsychologisch mit starker Betonung der individuellen Psychohistorie. Derzeit laufen in der Nikolaikirche zwei Gruppen mit maximal je 10 Betroffenen. Die

Gruppen finden einmal im Monat statt mit jeweils 2x 1 ½ Stunden. Sie arbeiten geschlossen, d.h. nach Beginn kann kein neues Mitglied aufgenommen werden, bis die Gruppe nach 12 Monaten beendet ist. Die jetzigen Gruppen werden im Frühsommer beendet sein. Für Informationen oder Anmeldungen für die neue Gruppe, können Sie sich auf der Homepage des Vereins kriegskind.de e. V. unter der Adresse [www.kriegskind.de](http://www.kriegskind.de) informieren; außerdem auch telefonisch 04349-919457, per Fax 04349-919459 oder per Mail [kriegskinder@web.de](mailto:kriegskinder@web.de).

Unser Dank geht an die St. Nikolai Kirche für die wesentliche Unterstützung unserer Arbeit.



## Wiedereintrittsstelle

„Wiedereintrittsstelle“ steht groß auf einem Schild am Eingang zur Offenen Kirche St. Nikolai am Markt.

Die St. Nikolai Kirche, die täglich von 10:00 bis 18:00 geöffnet ist, ist auch offen für jeden, der Mitglied der evangelischen Kirche werden möchte, und das unabhängig vom Wohnort bzw. von der Kirchengemeinde.

Der Wiedereintritt kann ohne große Formalitäten vollzogen werden. Schließlich wird durch den Kirchenaustritt die Zusage Gottes, die er über die bleibende Zugehörigkeit der Getauften zu Jesus Christus in der Taufe gegeben hat, nicht zurückgenommen. Vor dem Wiedereintritt führt der Pastor mit dem Eintrittswilligen ein Gespräch, das

aber keine Glaubensprüfung ist. Bringen Sie bitte zu diesem Gespräch Ihren Personalausweis und nach Möglichkeit Ihre Taufbescheinigung mit. Das Gespräch mit dem Pastor kann jederzeit geführt werden, denn unser Pastor hat sein Amtszimmer in der Kirche. Der Wiedereintritt kostet nichts. Nutzen Sie die Gelegenheit, wieder in die Kirche einzutreten.

**All denjenigen, die in den vergangenen Wochen und Monaten Geburtstag gehabt haben, sei es ein runder, sei es ein hoher, auch auf diesem Wege:**

**Gottes Segen – und gehen Sie weiterhin Ihrer Wege behütet!**

## Wegbegleitung

### Getauft wurden:

21.10.09 Rebecca Schoemer

11.11.09 Marlene Brix

16.12.09 Natalie Wetzel

27.12.09 Katalin Kästel

### Getraut wurden:

31.10.09 Claus Heinrich und Antje Meyn

### Bestattet wurden:

Ilse Jess, geb. Petersen (89 J.)

Dr. Edeltraut Dittmann-Placeck, geb. Schulz (78 J.)

Irma Paulsen, geb. Almenröde (82 J.)

## Pastor / Wiedereintrittsstelle

Dr. Matthias Wünsche,  
Alter Markt, 24103 Kiel  
Telefon: 0431-982 69 10  
Fax: 0431-982 76 74  
mobil: 0170-385 87 35  
pwuensche@st-nikolai-kiel.de

## Gemeindebüro (Mo - Fr 10:00 - 12:30)

Angela Wachsmann,  
Alter Markt, 24103 Kiel  
Telefon: 0431-95 0 98  
Fax: 0431-9 16 73  
gemeindebueero@st-nikolai-kiel.de

## Kirchenmusiker

KMD Prof. Rainer-Michael Munz,  
Alter Markt, 24103 Kiel  
Telefon: 0431-55 78 569  
Fax: 0431-51 92 668  
mobil: 0173-911 45 22  
munz@munz-kiel.de

## Küsterloge

Klaus Schlüter, Frank Hess  
Alter Markt, 24103 Kiel  
Telefon: 0431-982 76 73

## Kirchenvorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Klaus Blaschke,  
Nietzschestr. 46, 24116 Kiel  
Telefon: 0431-1 73 47  
Fax: 0431-259 35 58  
Prof.Klaus.Blaschke@web.de

## Kirchenpädagogischer Dienst

Dorte Dela (GS + Sek I)  
Telefon: 0431-8886929

Gerlind Stephani (Sek I + II)  
Telefon: 0431-529486

### Bankverbindungen

**Offene Kirche St. Nikolai-Kiel**  
**EDG - Kiel**  
**Kto-Nr: 355739 BLZ: 210 602 37**

**Spenden zugunsten der Kirchenmusik:**  
**EDG - Kiel**  
**Kto-Nr: 200011991 BLZ: 210 602 37**

**Förderkreis Kirchenmusik:**  
**EDG - Kiel**  
**Kto-Nr: 223 913 BLZ 210 602 37**

### Impressum

**V.i.S.d.P.:** Pastor Dr. Matthias Wünsche | **Redaktion:** Pastor Dr. Matthias Wünsche, Prof. Dr. Klaus Blaschke, Annette Fink, Angela Wachsmann | **Druck:** Schneider Druck